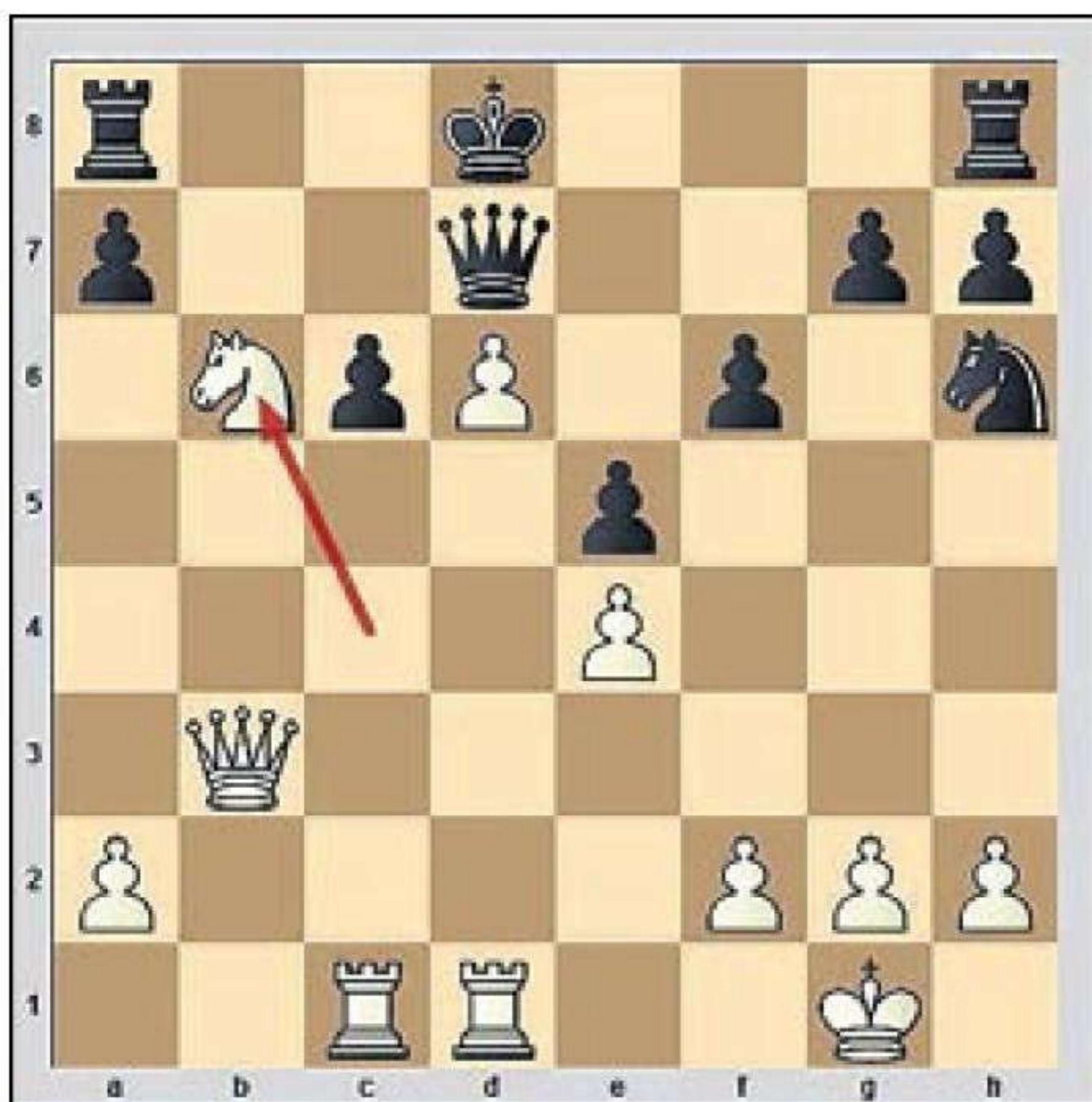


Schach mit den Königsspringern



Stellung nach dem 22. Zug von Weiß.



Weiß: Wolfgang Muehlbacher (spielt in der 2. Mannschaft)

Schwarz: Siegfried Westerheide

Bei einem Gambit investiert ein Spieler in der Eröffnungsphase etwas Material (meistens einen Bauern), um einen Entwicklungsvorsprung zu bekommen. Idealerweise wird dieser Entwicklungsvorsprung gleich in einen Angriff umgewandelt. Ein Musterbeispiel sehen wir in dieser Partie.

- 1.e2–e4 e7–e5
- 2.Sg1–f3 Sb8–c6
- 3.Lf1–c4 Lf8–c5
- 4.b2–b4 Lc5xb4
- 5.c2–c3 Lb4–c5

Nimmt man ein Gambit an, sollte man auch die beste Fortsetzung kennen. Schwarz spielt einen natürlichen Zug, der in dieser Variante allerdings nicht korrekt ist, weil Weiß sofort d2–d4 mit Angriff auf den Läufer spielen kann. Die Hauptfortsetzung beginnt mit 5...Lb4–a5

- 6.d2–d4 e5xd4
- 7.c3xd4 Lc5–b4+
- 8.Lc1–d2 Lb4xd2+
- 9.Sb1xd2 d7–d6
- 10.0–0 Sg8–h6

Während Weiß seine Figurenentwicklung bereits abgeschlossen hat, muss sich Schwarz noch um die Rochade und die Entwicklung des Läufers auf c8 kümmern. Außerdem sieht sich Schwarz stets der Drohungen d4–d5 bzw. e4–e5 ausgesetzt.

- 11.d4–d5 Sc6–e5
- 12.Sf3xe5 d6xe5
- 13.Dd1–h5 Dd8–e7
- 14.Lc4–b5+ Lc8–d7

Eine gute Gegenstrategie bei einem Gambit ist es, den Bauern zur richtigen Zeit zurückzugeben und sich damit vom Angriffsdruck zu befreien. Das wäre hier möglich gewesen

mittels: 14...c7–c6, 15.d5xc6 0–0, 16.Dh5–e2... (16.c6xb7 Lc8–g4! 17.b7xa8D Tf8xa8 18.Dh5xh6 g7xh6) 16...b7xc6, 17.Lb5xc6 Ta8–b8 - König in Sicherheit, Turm auf offener Linie und der Läufer hat auch freie Bahn. Fazit: Die Welt ist in Ordnung für Schwarz.

- 15.Lb5xd7+ Ke8xd7

Der schwarze König entscheidet sich in der Mitte des Brettes zu bleiben. Bei den offenen Linien am Damenflügel eine gefährliche Entscheidung.

- 16.Sd2–c4 f7–f6
- 17.Tf1–d1 De7–f7
- 18.Dh5–h3+ Kd7–d8
- 19.Ta1–c1 Df7–d7
- 20.Dh3–b3 b7–b6

Die weißen Figuren haben jetzt die optimale Stellung gegen den schwarzen König bezogen. Jetzt ist es an der Zeit die Festung zu stürmen.

- 21.d5–d6 c7–c6
- 22.Sc4xb6!... (Diagramm)
- 22...a7xb6
- 23.Db3xb6+ Kd8–e8
- 24.Tc1xc6 Dd7–d8

Mit dem Springereinschlag hat Weiß alle schwarzen Bauern auf dem Damenflügel abgeräumt, die dem schwarzen König noch etwas Schutz boten. Jetzt steht der schwarze König einem Freibauer, einer gut positionierten Dame und zwei Türmen gegenüber. Der schwarze Turm auf h8 und der Springer auf h6 sind quasi aus dem Spiel.

- 25.Db6–b7 Ta8–b8
- 26.Db7xg7 Sh6–f7
- 27.Tc6–c7 Dd8xd6
- 28.Dg7xf7+

Schwarz wird im nächsten Zug mattgesetzt und gab daher auf.